Wie wird die Grundsteuer ermittelt?

Die Grundsteuer wird in Rheinland-Pfalz wie bisher auch in drei Schritten ermittelt:

1. **Feststellung des Grundsteuerwerts durch das Finanzamt**

Auf Grundlage der eingereichten Feststellungserklärung (Steuererklärung) ermittelt das Finanzamt den Grundsteuerwert. Die Eigentümerin bzw. der Eigentümer des Grundbesitzes erhält hierüber einen **Bescheid über den Grundsteuerwert** - Hauptfeststellung auf den 1. Januar 2022.

**Dieser enthält keine Zahlungsaufforderung!**

1. **Festsetzung des Grundsteuermessbetrags durch das Finanzamt**

Der Grundsteuerwert wird vom Finanzamt mit der gesetzlich festgelegten Grundsteuermesszahl multipliziert. Das Ergebnis ist der Grundsteuermessbetrag. Die Eigentümerin bzw. der Eigentümer des Grundbesitzes erhält hierüber einen **Bescheid über den Grundsteuermessbetrag** - Hauptveranlagung auf den 1. Januar 2025.

**Dieser enthält ebenfalls keine Zahlungsaufforderung!**

1. **Festsetzung der Grundsteuer durch die Kommune**

Die Kommune multipliziert den vom Finanzamt mitgeteilten Grundsteuermessbetrag mit dem einschlägigen Hebesatz der Stadt oder Gemeinde und setzt die Grundsteuer fest. Die Eigentümerin bzw. der Eigentümer des Grundbesitzes erhält einen **Grundsteuerbescheid**.

**Erst dieser Bescheid enthält eine Zahlungsaufforderung**!

Grundsteuerzahlungen nach neuem Recht sind ab dem 1. Januar 2025 zu leisten.